

**Wir sind hier, weil Züblin die Lebensgrundlage von zehntausenden Menschen zerstört
Kundgebung vor der Züblinbaustelle am Gänsemarkt, 20.10.2007, 12-14 Uhr**

Vertreibung, Kultur- und Umweltzerstörung durch Züblin?!

Die Züblin AG plant als Teil eines Konsortiums aus europäischen und türkischen Unternehmen den Bau des hoch umstrittenen Ilisu-Staudamms in der Türkei/Kurdistan. Das 2 Milliarden teure Projekt, das den Fluss Tigris im kurdischen Südosten des Landes aufstauen soll, würde die mindestens 9000 Jahre alte Stadt Hasankeyf mit den Spuren von 22 Kulturen überfluten und mehr als 55.000 Menschen die Existenzgrundlage rauben. Auch das Ökosystem des Tigris, eines der komplexesten und reichsten seiner Art in der Türkei, ist durch den Ilisu-Stausee bedroht. Des Weiteren erhöht der Bau des Ilisu-Staudamms das Konfliktpotenzial um Wasser zwischen der Türkei, dem Irak und Syrien.

Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen in Deutschland und Europa protestieren seit langem gegen dieses Projekt. Über 80% der vor Ort betroffenen Menschen und praktisch alle betroffenen Kommunen haben sich klar dagegen ausgesprochen. Die irakische Regierung kritisiert es offiziell und umfangreiche Gutachten fällen ein vernichtendes Urteil über die Projektplanung.

Im März 2007 hat die Bundesregierung dem deutschen Bauunternehmen Züblin dennoch eine Hermesbürgschaft für den Ilisu-Staudamm zugesprochen. 150 Auflagen sollen das Projekt verbessern. Doch einzelne Auflagen können die katastrophalen Auswirkungen des Projekts auf die Menschen, Kultur und Umwelt der Region nicht verhindern. Im August wurden in Ankara die Liefer-, Engineering- und Finanzverträge für die Errichtung des Wasserkraftwerks unterzeichnet obwohl den Verantwortlichen durch die Erfahrungen mit den anderen Staudammprojekten bekannt ist, dass die Türkei Auflagen einfach ignoriert.

In Europa dürfte der Ilisu-Staudamm nie errichtet werden. Er darf nicht gebaut werden, nur weil er fernab im wirtschaftlich verarmten Südosten der Türkei, in Kurdistan liegt.

Vor Ort formiert sich ein immer breiter werdender Widerstand. Immer wieder protestieren die Betroffenen. Sie werden dieses zerstörerische Projekt niemals hinnehmen. Die Kampagne zum Stopp des Ilisu-Staudamms wird auf jeden Fall weitergehen. Sie wird die Verantwortung Züblins und anderer beteiligter Unternehmen für die Folgen des Projekts laufend öffentlich machen.

Das Projektvolumen für Züblin beträgt etwa 100 Millionen Euro, es wird in Deutschland vielleicht für mehrere Dutzend Menschen einige Jahre Arbeit schaffen. Dafür sollen zehntausende Menschen vertrieben werden? Dafür soll eine der wichtigsten antiken Städte Mesopotamiens, Hasankeyf, wo die Ursprünge aller Zivilisationen liegen, zerstört werden? Dafür soll eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften verschwinden? Dafür soll die ohnehin angespannte politische Lage im Mittleren Osten weiter verschärft werden?

DER ILISU-STAUDAMM

Hier vernichten wir
10.000 Jahre Kulturerbe
Die Lebensgrundlage von 55.000 Menschen
Das ökologische Gleichgewicht einer ganzen Region

Bauherr
Die Regierung der Republik Türkei
Herr Recep Tayyip Erdoğan
Premierminister der Republik Türkei
Ankara

Politische und finanzielle Rückendeckung
Frau Angela Merkel
Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland
Herr Alfred Gusenbauer
Bundeskanzler der Republik Österreich
Frau Micheline Calmy-Rey
Bundespräsidentin der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bank Austria Creditanstalt, DekaBank, Société Générale

Bautechnische Ausführung

Ed. Züblin AG Albstadtweg 3 D-70567 Stuttgart Tel.: +49 711 7883-0 Fax: +49 711 7883-390	ZÜBLIN	Andritz AG Stuttgarter Strasse 18 A-8045 Graz Tel.: +43 316 6902 2722 Fax: +43 316 6902 465	ANDRITZ	ALSTOM AG Brown Boveri Strasse 7 CH-5401 Baden Tel.: +41 (0)56 205 77 33 Fax: +41 (0)56 205 52 31	ALSTOM und weitere Firmen
---	---------------	--	----------------	--	-------------------------------------

Infos unter:
www.hasankeyfgirisimi.com
www.weed-online.org/ilisu
www.informationsstelle-kurdistan.de
www.stopilisu.com
RETET HASANKEYF!
STOPPT DEN ILISU-STAUDAMM!

Sagen Sie NEIN! Fordern Sie mit uns den sofortigen Rückzug ZÜBLINS aus dem ILISU-Staudammprojekt! Ein Muster für ein Protestschreiben finden Sie auf der Internetseite!

Sprechen Sie als Mitarbeiter/in die Verantwortlichen in Ihrem Unternehmen an und weisen Sie sie auf die katastrophalen Folgen für die Umwelt, die betroffenen Menschen und auf das Ansehen von Züblin hin!

Weitere Informationen:

www.stopilisu.com – www.informationsstelle-kurdistan.de – www.weed-online.org/ilisu – www.hasankeyfgirisimi.com
Vi.S.d.P.: Aktionskreis Rettet Hasankeyf – Stoppt den Ilisu-Staudamm c/o ISKU, Schanzenstr. 117, 20357 Hamburg, isku@nadir.org

Kundgebung vor der Züblinbaustelle am Gänsemarkt, 20.10.2007, 12-14 Uhr